

# RS OGH 1983/12/6 5Ob655/83, 8Ob654/88, 2Ob128/10b, 2Ob41/11k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.12.1983

## Norm

ABGB §552

ABGB §655

## Rechtssatz

Das ABGB enthält für die letztwilligen Verfügungen keine allgemeinen Auslegungsvorschriften wie für Gesetze oder Verträge, dafür aber eine große Anzahl von Sonderregeln. Der für das Vermächtnisrecht im § 655 ABGB aufgestellte Grundsatz, wonach Worte in ihrer gewöhnlichen Bedeutung zu nehmen sind, es würde denn erwiesen, dass der Erblasser mit gewissen Ausdrücken einen ihm eigenen besonderen Sinn zu verbinden gewohnt gewesen ist, ist aber generalisierungsfähig.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 655/83  
Entscheidungstext OGH 06.12.1983 5 Ob 655/83  
NZ 1984,139
- 8 Ob 654/88  
Entscheidungstext OGH 24.11.1988 8 Ob 654/88  
Vgl auch
- 2 Ob 128/10b  
Entscheidungstext OGH 11.11.2010 2 Ob 128/10b  
Vgl; Veröff: SZ 2010/143
- 2 Ob 41/11k  
Entscheidungstext OGH 24.04.2012 2 Ob 41/11k  
Vgl  
Veröff: SZ 2012/49

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0012348

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

26.05.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)